

der Sakristei eingenommen; darüber ein sehr hohes (abgerundetes) Spitzbogenfenster in abgeschrägter Laibung, zwischen zwei Strebpfeilern, die fast bis zum Kranzgesimse reichen, wie die weiteren am Chore mit Ortsteingliederung im Verputz; eine Pultschräge und steinernes Pultdach. Der östliche ist übereck gestellt; seine untere Hälfte tritt im O. kenntlich vom Anbaue geschieden hervor; er ist einmal gestuft; von Sockel mit profilierter Steindeckung und am Ablaufe gekehltem Kaffgesimse wie der übrige Mittel- und Nordchor umlaufen. Ostabschluß dreiseitig, mit drei (freien) Strebpfeilern an den Kanten gleich dem oben beschriebenen gestaltet; drei zum Teil vermauerte Fenster wie das südliche. Im südöstlichen Felde unter dem Kaffgesimse



Fig. 79 Oberndorf (Raabs), Pfarrkirche, Mittelchor (S. 80)

Fresko; in dunkelvioletter Rahmung großer Kruzifixus, links und rechts Maria und Johannes, ober ihnen zwei fliegende Putten; oben Aufschrift: . . . *LIPPUS Carnus Sacellanus et Parochus in Raabs*. Anfang des XVII. Jhs.

Am anstoßenden Strebpfeiler Schutzmantelmadonna mit Repräsentanten der weltlichen und geistlichen Stände. Der untere Teil zerstört. In der östlichen Schräge in einer architektonischen Umrahmung Erzengel Michael den Satan herabstoßend (um 1600). Darüber undeutliche Jahreszahl 1520. An den anstoßenden Strebpfeilern die Heiligen Katharina und Barbara. Über ihnen je ein gemaltes, dreiseitiges Fenster mit einem Cherubsköpfchen. — N. Die westliche Hälfte durch den nördlichen Strebpfeiler verbaut; ein Strebpfeiler und ein Fenster wie im O. Das Kaffgesims im letzten Felde kräftig im rechten Winkel zum Nebenchore herabgeführt. Abgewalmtes Ziegeldach das Langhausdach überragend.